Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Inselgemeinde besiegelte Nationalpark-Partnerkooperation

Beigetragen von S.Erdmann am 03. Apr 2014 - 13:29 Uhr

Schon seit mehreren Jahren arbeiten die Nationalparkverwaltung "Niedersächsisches Wattenmeer" und die Gemeinde Juist erfolgreich zusammen, den Nationalpark auf der Insel Juist und im Weltnaturerbegebiet Wattenmeer gemeinsam weiter zu entwickeln. Am Mittwoch wurde diese Kooperation im Nationalpark-Haus auf Juist durch Bürgermeister Dietmar Patron und Nationalparkleiter Peter Südbeck mit einer schriftlichen Partner-Vereinbarung auch offiziell und formal besiegelt.

"Unser gemeinsames Ziel ist es, den Schutz von Natur und Landschaft im Nationalpark, UNESCO-Weltnaturerbe und UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer voranzubringen und aktiv zu fördern. Dazu gehört auch, das Naturerlebnis-Angebot für Einheimische und Besucher weiter zu verbessern", erklärte Südbeck, der zusammen mit Patron das gemeinsame Arbeitsprogramm 2014/15 vorstellte. Dazu gehören die grundlegende Überarbeitung und Erneuerung der alten Nationalpark-Informationstafeln und Ergänzung des Informationssystems um neue Inhalte und Standorte, der Schutz von Kegelrobbenjungtieren, wie es im letzten Winter bei den durch "Xaver" verdrifteten Robben bereits vorbildlich umgesetzt wurde und die Information, insbesondere von Beherbergungsbetrieben, zum nachhaltigen Umgang mit dem im Nationalpark gewonnenen Trinkwasser, um wertvolle Lebensräume zu erhalten. Neben der erfolgreichen Arbeit des Nationalpark-Hauses wurden im vergangenen Jahr die Strandmüllboxen aufgestellt, die bei den Gästen der Insel sehr gut angenommen und als Zeichen für einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Erbes angesehen werden.

Zudem soll die Partnerinitiative des Nationalparks gestärkt und unterstützt werden. Bisher gibt es neben der Inselgemeinde drei Partnerbetriebe auf Juist: die Domäne Bill, die Jugendherberge Juist sowie das Hotel Achterdiek. Nun gehören auch Kurverwaltung und Inselgemeinde in dieses Netzwerk, was sich im gesamten Nationalpark und auch weit darüber hinaus erstreckt. "Als Nationalpark-Partnergemeinde können wir unser Profil, welches sich auch mit der Klimainsel Juist schon stark an Nachhaltigkeitszielen festmacht, weiter schärfen und erhoffen uns, dass dies auch weithin ausstrahlt", betonte Bürgermeister Patron.

Gemeinde und Nationalparkverwaltung erwarten von der Kooperation eine Intensivierung ihrer Zusammenarbeit, einen regen Informationsaustausch sowie die weitere Verbindung der beiderseitigen Interessen zum Nutzen und Wohl der Inselgemeinde und ihrer besonders schützenswerten Natur und Landschaft im Nationalpark.

"Es war nicht ganz einfach", meinte Patron bei der Unterzeichnung. Er verstand die Kritik der Nationalparkverwaltung, dass es auf der Insel etwas länger gedauert hatte, bis das Projekt in trockenen Tüchern war. Doch in den Ausschüssen und Rat bestand noch Informationsbedarf, und der Punkt wurde erst mal vertagt (JNN berichtete). Alle Unklarheiten konnte der bisherige Gebietsbetreuer Bernd Oltmanns von der Nationalparkverwaltung aber ausräumen, so dass es schließlich zu einem einstimmigen Ratsbeschluss für den Kooperationsvertrag kam.

"Vertrag kommt von vertragen", meinte Peter Südbeck, "mit der Unterzeichnung haben wir das in Papier gegossen, was wir schon immer getan haben." Er nutzte die Gelegenheit, um der Inselgemeinde Juist für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre zu danken. Außerdem konnte bei diesem Anlass Britta Schmidt als neue Gebietsbetreuerin für die Insel Juist vorgestellt werden.

Unser Foto zeigt die Anwesenden bei der Vertragsunterzeichnung. (stehend v.l.n.r. Marketingleiter Thoma Vodde, der bisherige NPV-Gebietsbetreuer Bernd Oltmanns, die neue Betreuerin Britta Schmidt, der stellvertr. Bürgermeister und Leiter vom Nationalparkhaus Jens Heyken und der stellvertr. Bürgermeister Meint Habbinga. (vorne sitzend v.l.n.r.) NPV-Leiter Peter Südbeck, Bürgermeister Dietmar Patron
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures


WATTENMEER
Nationalpark
Wattenmeer